

Vorbereitung und Durchführung einer Freizeit

Der Ratgeber ist nach einem sinnvollen zeitlichen Ablauf der Planungen gegliedert. Je nach Besonderheit der Maßnahme kann ein abweichender Ablauf möglich sein. Die Checklisten haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Planungsablauf für die Vorbereitung

1. **Zeitpunkt festlegen / Wann?**
 - Zeitpunkt und Dauer der Maßnahme
2. **Zielgruppe bestimmen / Für wen?**
 - Zielgruppe festlegen
 - Alter der Teilnehmenden festlegen
 - Mindest- und Höchstzahl der Teilnehmenden bestimmen
3. **Art der Maßnahme festlegen / Was?**
 - Wanderfreizeit, Radtour, Sportfreizeit, Aktionstag usw.
4. **Team zusammenstellen / Mit wem?**
 - Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende auswählen
 - Leitung der Maßnahme festlegen (evtl. Leitungsteam)
 - Ehrenamtlichen Mitarbeitende über Datenschutz informieren und ihre Einwilligung einholen, dass ihre Daten verarbeitet werden dürfen
 - Ehrenamtliche Mitarbeitende datenschutzrechtlich sensibilisieren/schulen und auf das Datengeheimnis verpflichten und die entsprechenden Schritte veranlassen
 - Prüfen, wer ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen und eine Schulung zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt besuchen muss und die entsprechenden Schritte veranlassen bzw. bereits vorliegende Bescheinigungen über die Teilnahme an einer Präventionsveranstaltung und die Gültigkeitsdauer bereits vorliegender EFZ überprüfen
 - Auseinandersetzung mit dem ISK des Trägers und Anpassung auf die jeweilige Maßnahme
 - Auseinandersetzung mit und Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung zum grenzachtenden Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der kirchlichen Jugendarbeit im Bistum Trier von den ehrenamtlichen Mitarbeitenden
 - Betreuungspersonen über Tätigkeitsverbot und Informationspflicht nach § 34 IfSG informieren
5. **Ort der Maßnahme festlegen / Wohin?**
 - Reiseziel / Fahrtroute festlegen
 - ggf. Reisebüro bzw. professionelles Reiseunternehmen kontaktieren und Angebot einzuholen
 - Zeltplatz, Haus, Jugendherberge usw. anmieten
 - Selbstverpflegung / Vollverpflegung wählen
 - Öffentliche Plätze anmieten
 - Impfbestimmungen klären
 - über die aktuelle Corona-Lage informieren
6. **Transportmittel wählen / Womit?**
 - Bus, Bahn, Rad, zu Fuß, PKW usw. (oder eine Kombination davon)
7. **Kalkulation des Teilnahme-Beitrags**
 - über Zuschüsse und Fördergelder informieren und unter Beachtung der Fristen beantragen
 - Bedarf und Kosten zusätzlicher Versicherungen (Auslandsreisekranken-, Reiserücktrittsversicherung, Versicherung elektronischer Geräte ...) ermitteln
 - Reisesicherungsschein über Versicherung beziehen
 - Zahlungs- und Stornierungsbedingungen festlegen
8. **Hygieneplan**
 - die aktuell geltenden Corona-Regelungen und Schutzmaßnahmen der Veranstaltungsorte beachten und einen an die Maßnahme und Vorgaben angepassten Hygieneplan erstellen
 - Team/Teilnehmende/Personensorgeberechtigte über den Hygieneplan und die aktuell geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln informieren
 - ggf. Hygiene- und Verhaltensregeln für Aushänge vorbereiten

9. Werbung / Öffentlichkeitsarbeit

- Ausschreibung mit allen Infos entwerfen
- Anmeldeformular mit Einverständniserklärung und Datenschutzerklärung entwerfen und Anmeldeschluss festlegen:
 - Prüfen, welche Daten zur Organisation und Durchführung der Maßnahme erforderlich sind
 - Welche Daten werden an Dritte weitergegeben?
 - ggf. Einwilligung erbitten, künftig über weitere Angebote informieren zu dürfen, und über Nutzung der Fotos
- Prüfen, ob Einwilligung zur Verwendung der personenbezogenen Daten zu Werbezwecken vorliegt, bevor ehemalige Teilnehmende über Maßnahme informiert werden
- Homepage, Social Communities, Mailings
- Programmheft, Tagespresse, lokale Presse und Rundfunk, Telefon- und Direktansprache

10. Erste Vorbereitungsphase

- Vorbereitungsplanung erstellen
- Aufgabenverteilung
- ggf. Küchenteam bestimmen (Schulung bzw. Erstbelehrung beim Gesundheitsamt!)
- evtl. Vortour zum Zielort planen
- evtl. Wochenende für zweite Vorbereitungsphase planen

11. Zweite Vorbereitungsphase

- Programm erstellen
- Pädagogische Überlegungen (z. B. Regeln, Freiräume, Schwerpunkte usw. festlegen)
- Materialliste erstellen
- Mahlzeitenplanung
- Elternabend und Vortreffen der Teilnehmenden planen (bei Bedarf)
- Information des Teams über relevante Daten der Teilnehmenden:
Was kann bzw. muss man an wen weitergeben?
Wer darf auf welche Daten zugreifen und wer auch eben nicht?
- evtl. Taschengeld festlegen
- Dienst- und Einkaufspläne erstellen
- Notfallplan erstellen (Vorgehen, Verantwortlichkeiten, Kommunikationswege, Kontaktdaten Ärztlicher Dienst/ Krankenhäuser vor Ort ermitteln und in Handy speichern...)
- Ersthelfende bestimmen (Ausbildung!)
- Risikoanalyse durchführen
- Ansprechperson vor Ort für Beschwerden benennen

12. Informationsabend (bei Bedarf)

- Team und Programm vorstellen und über Erreichbarkeit und Ansprechpersonen im Notfall informieren
- Informationen zu Notfalladressen, Medikamenten und Krankheiten der Teilnehmenden ermitteln
- Informationen an Eltern bzw. Personensorgeberechtigte weitergeben (ISK, Hygieneplan...)
- Fragen beantworten

13. Vortreffen der Teilnehmenden (bei Bedarf)

- Kennenlernen der Teilnehmenden
- erste Gruppenbildung
- Informationen weitergeben
- Fragen beantworten
- ISK mit den Teilnehmenden besprechen.
Insbesondere: Risikoanalyse, Beratungs- und Beschwerdewege, Regeln in der Verpflichtungserklärung.
Auf (Kinder-)Rechte hinweisen bzw. diese gemeinsam erarbeiten.
- Hygieneplan und Verhaltens- und Hygieneregeln besprechen

14. Heiße Vorbereitungsphase

- Lebensmittel einkaufen/packen
- Material einkaufen/ausleihen und packen
- Zuschuss- und Förderlisten erstellen
- Versicherungen abschließen
- Zahlungsmittel (Bargeld, Schecks, Karten, Devisen usw.) besorgen
- Erste-Hilfe-Koffer packen

15. Abfahrt

Weitere Hinweise

Weitere wichtige Dinge, die vor einer Maßnahme bedacht werden müssen:

Häuser & Zeltplätze

Ein Haus muss in der Regel mindestens 1 Jahr vor einer Sommerfreizeit und 6 Monate vor einem Wochenende fest gebucht sein, wenn man eine gewisse Auswahl haben möchte. Hier gilt der Grundsatz: Je früher, desto besser!

Wichtig zu klären:

- Gibt es genügend Spielflächen?
- Sind Aufenthaltsräume / Tagungsräume vorhanden?
- Gibt es Ausflugsziele? Wenn ja, wo?
- Wie sind die Verkehrsverbindungen?
- Wie ist die Küche / Ausstattung?
- Ist das Haus behindertengerecht?
- Sind Zimmer für die Betreuungspersonen vorhanden?
- Wie sind die aktuellen Hygiene- und Verhaltensregeln?
- Wie ist die Umgebung des Hauses / Platzes (Ortsmitte, Waldgebiet usw.)?
- Infrastruktur (nächste*r Ärztin*Arzt, Krankenhaus, Einkaufsmöglichkeiten, Bank usw.)

Bei Mitnahme von Fahrzeugen

- Fahrzeuge für Ferienzeiten frühzeitig buchen
- Sind Schutzbrief / Versicherung vorhanden?
- Sind die Autopapiere in Ordnung?
- Zustand der Fahrzeuge überprüfen
- Navigationsgerät oder Straßenkarten mitnehmen

Bei Fahrten ins Ausland

- A1 Bescheinigung
- Währung und Wechselkurse
- Krankenversicherungsschutz klären
- Zollbestimmungen
- Politische Lage im Gastland
- Autobahngebühren
- Abweichende gesetzliche Bestimmungen und Verkehrsregeln beachten
- Pass- und Visumformalitäten
- Aktuelle Corona-Regeln